



pfarrbrief

Pfarrgemeinde Maria am Gestade | Innsbruck

Jahrgang 47 | Nr. 502 | Juni 2024



Wo **Liebe**, da **Friede**. Wo Friede, da Gott. Wo **Gott**, keine Not.



Wort unseres Kooperators für Juni 2024

Die heiligen Apostel **Petrus** und **Paulus** –
zwei erst zu behauende Säulen der Urkirche

Liebe Pfarrgemeinde!

Das letzte Vorwort für den österlichen Festkreis hatte sich auf die Segensmacht aller Getauften bezogen. Für den Juni habe ich das Hochfest von Peter und Paul gewählt, das die Kirche am 29. Juni begeht. Dieses Datum wählte unsere Diözese als Weihetag für Priesterkandidaten.

Aus Anlass des 60-jährigen Priesterjubiläums von Herrn Pfarrer Alois Oberhuber feiern wir gemeinsam eine Dankesmesse. Wir wünschen ihm dazu Gottes reichen Segen sowie weiterhin Gesundheit. Wir freuen uns, dass er als pensionierter Pfarrer nun in unserer Siedlung lebt und unsere Anliegen im Gebet wohl auch mitnimmt.

Das Fest der beiden Apostelfürsten Petrus und Paulus könnten wir als Geburtsfest unserer Kirche bezeichnen, denn Jesus hat Petrus als ersten Papst eingesetzt. Der Völkerapostel Paulus gründet auf vier Missionsreisen von der Türkei über Griechenland und Mazedonien bis Rom viele junge Christengemeinden. In Rom schreibt er als Gefangener viele Briefe und stirbt dort wie auch Petrus als Märtyrer. Gott sei Dank blieben uns die Briefe von beiden erhalten, die unsere Messliturgie so bereichern.

Durch Berichte der Evangelisten erfahren wir auch vom Versagen der späteren „Apostelfürsten“. Petrus verleugnet nämlich dreimal seinen Herrn, während dieser alleingelassen dem Hass seiner Feinde ausgeliefert ist. Ein zufälliger Blick Jesu trifft Petrus ins Herz und er weint bittere Tränen seiner Reue. Trotzdem bleibt der Auftrag Jesu, seine Kirche zu leiten, aufrecht.

Paulus verfolgt als junger, fanatischer Pharisäer im ganzen Umland von Israel die Christen und beschließt z.B. auch die Steinigung des Stefanus. Nach dem dramatischen Ereignis durch Jesu Worte vor Damaskus vollzieht er eine Kehrtwendung um 180 Grad und wirkt fortan mit seinem Totaleinsatz für die Sache Jesu. Die vielen Briefe hat er vermutlich nachts verfasst wie auch seine Handwerksarbeit als Zeltmacher, da er sich seinen Lebensunterhalt weiterhin selbst verdienen und den jungen Christengemeinden nicht zur Last fallen wollte.

Es ist zu vermuten, dass Betriebe in unserer Leistungsgesellschaft solche Quertreiber wie die beiden Apostel sofort „feuern“ würden.

Es ist für uns daher tröstlich, dadurch um das so langmütige Erbarmen Gottes zu wissen. Wir erhalten in unserer Schwäche lebenslang stets neue Chancen und sollten diese auch unseren Mitmenschen zugestehen. Gottes Herz steht gerade im Herz-Jesu-Monat Juni weit offen.

So viele Päpste haben seit Petrus die Kirche geprägt. Sie hat allen Stürmen seit ca. 2000 Jahren standgehalten – auch dank der Steuermänner **Petrus** und **Paulus**.

In ihren Fußstapfen versucht unser Papst Franziskus trotz seines hohen Alters und gesundheitlicher Probleme das Schifflein Petri auf Kurs zu halten. Er trägt Verantwortung für die ganze Weltkirche und braucht dazu unsere Unterstützung. Im Hochgebet der Messe betet daher der Priester stets u.a. auch für den Papst. Diese Bitte wäre vernehmbar und wird vermutlich meistens doch gehört. Nach den Worten des heiligen Paulus leben wir in der Fülle des Leibes Christi, der all unsere Wunden kennt und heilen will.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Urlaub - sei es im In- oder Ausland - und grüße Sie herzlich
Ihr P. Baptist OSM.

Wallfahrtsmesse

in unserer Wallfahrtskirche Mentlberg Maria auf der Gallwies

Samstag, 15. Juni 2024

Der Rosenkranz
wird um 19:00 Uhr gebetet,
anschließend feiern wir
um 19:30 Uhr Eucharistie.



miteinander beten
miteinander singen
miteinander feiern



Heilige Messe

mit anschließendem Frühstück

Dienstag, 4. Juni 2024, 08:00 Uhr

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Gebet für den Frieden

in der Welt

Wir laden euch alle herzlich ein, mit uns
jeden Donnerstag von 18:00 - 18:30 Uhr
für den Frieden in der Welt zu beten.



Gebet für Kranke

und besondere Anliegen

Montag, 3. Juni 2024
um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche



Alle sind herzlich eingeladen sich an diesem Gebet zu beteiligen
und konkrete Anliegen mitzubringen.

Gerne können Sie uns auch Ihre Bitte für das Gebet
nach der Sonntagsmesse oder auch im Pfarrbüro mitteilen.



Hoangertstubm

Ausflug

Am **Mittwoch, den 19. Juni 2024**
haben wir unseren ganztägigen Hoangertstubmausflug.
Treffpunkt ist um **9:00 Uhr bei der Pfarre.**

Von dort aus starten wir mit dem Bus Richtung Kaunertal. Die Kosten für Bus, Museumseintritt und Essen, sowie Kaffee und Kuchen betragen 37 Euro (Getränke sind selbst zu bezahlen).



Wir bitten um **vorherige Anmeldung**
unter 0650/2704160 (Brigitte)
oder 0650/4850902 (Sabine).

Auf einen netten Ausflug mit euch
freut sich euer Hoangertstubmteam!

**INNS'
BRUCK**



Familienmessen

Lasset die Kinder zu mir kommen!

Die Heilige Messe
am **Sonntag, den 23. Juni 2024 um 09:30 Uhr**
wird von unserem
Kinderchor musikalisch gestaltet.



Im Anschluss an die Messe präsentiert der Kinderchor
im Pfarrsaal ein kleines **Musical**.

So wollen wir gemeinsam den Abschluss unseres
Schul- und Kinderchorjahres feiern.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

60 Jahre Priester

Alois Oberhuber

Liebe Pfarrgemeinde!

Heuer ist es soweit: Ich kann mein 60-jähriges Priesterjubiläum feiern. Ich freue mich darauf.

Ich stamme aus Tristach bei Lienz in Osttirol. Mein Geburtsjahr ist 1940. Ich habe drei Geschwister. Die ältere Schwester lebt leider nicht mehr. Unser Vater ist 1944 im Krieg gefallen. Unsere Mutter war also Kriegswitwe. Sie hat sich sehr liebevoll um uns Kinder gesorgt. 1975 verstarb sie im Alter von 66 Jahren.

Schon als Volksschüler hatte ich den Wunsch Priester zu werden. Von 1951 bis 1959 besuchte ich das Gymnasium im Paulinum in Schwaz. Von 1959 bis 1964 wohnte ich im Priesterseminar in Innsbruck-Hötting. Mit vielen Kollegen studierte ich Theologie.

Am **29. Juni 1964**, am Fest Peter und Paul wurde ich mit einigen Kollegen im Innsbrucker Dom von Bischof DDr. Paulus Rusch zum Priester geweiht. Am Sonntag, den 5. Juli 1964 feierte ich in Tristach die Primiz.

Meine Dienststellen:

Von 1964 bis 1970 war ich Kooperator in Telfs.

Von 1970 bis 1979 diente ich in Innsbruck am Dom als Domvikar.

1979 übernahm ich als Pfarrer in Innsbruck die Pfarre „Heilige Familie Wilten West“. Ich war gern dort.

Von 2000 bis 2021 war ich dann Pfarrer in Imst. Ich war auch dort gut angenommen. Es war sehr viel zu tun. Seit 2010 bin ich „Ehrenbürger“ der Stadt Imst. Eine große Ehre und Freude für mich!

Seit 2021 bin ich in Pension und lebe hier in Innsbruck-Sieglanger.

Ich habe den Priesterberuf immer gern gemacht. Nie hatte ich einen Zeitpunkt, wo ich mir gedacht hätte: Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden? Gott sei Dank!

Man hat als Priester, als Pfarrer mit vielen Menschen Kontakt. Man erlebt Höhen und Tiefen der Leute mit: Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Begräbnisse und vieles mehr.

41 Jahre habe ich in den Schulen Religionsunterricht gehalten. Ich habe es gern getan. Es war schön.

Ganz herzlich danken möchte ich meiner Köchin, die mich schon seit Jänner 1993 sehr gut betreut - Danke!

Meine Hobbies:

Bergwandern, Reisen machen, fotografieren, Karten spielen...
Freilich, diese Hobbies gehören heute der Vergangenheit an.

Ich freue mich, hier im Sieglanger wohnen zu können. Die Leute sind recht freundlich.

Im Herbst 2017 war ich mit den Imster Schützen in Rom. Bei der Papstaudienz am Petersplatz hat Papst Franziskus jedem von uns die Hand gereicht mit der Bitte „Bete für mich, ich brauche es.“

Ich kann in diesem Jahr mein 60-jähriges Priesterjubiläum feiern. So richte auch ich diese Bitte an euch alle: „Betet für mich! Ich brauche es.“

Mit herzlichen Grüßen
Pfarrer Alois Oberhuber



Die Pfarrgemeinde Maria am Gestade
gratuliert herzlich zum
60-jährigen Priesterjubiläum.

Am **Samstag, den 29.6.2024**
gibt es nach der Heiligen Messe
eine Agape am Pfarrplatz!

Gottesdienstordnung

Juni

SA 1. Juni

18:00

18:30

Fest des Hl. Justin

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *Olga Auer*

SONNTAG, 2. Juni 2024 | 9. Sonntag im Jahreskreis

09:30

Messfeier *Erich Auer / Anna Pichler /
für die Pfarrgemeinde*

Mo 3. Juni

18:00

Fest des Hl. Karl Lwanga und Gefährten

Gebet für kranke Menschen
und besondere Anliegen

DI 4. Juni

08:00

Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 6. Juni

18:00

Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

Gebet für den Frieden in der Welt

SA 8. Juni

18:00

18:30

Unbeflecktes Herz Mariä

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *Familie Otto Hörtnagl*

SONNTAG, 9. Juni 2024 | HERZ-JESU-SONNTAG

09:30 Messfeier *Erich Auer / Christl und Kassian Stolz /
2. Jahrtag Rokita Grazyna /
für die Pfarrgemeinde*

DI 11. Juni Fest des Hl. Barnabas

08:00 Messfeier *für die Armen Seelen*

DO 13. Juni Fest des Hl. Antonius von Padua

18:00 Gebet für den Frieden in der Welt

SA 15. Juni Fest des Hl. Vitus

18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

18:30 Messfeier *Familie Johann Schreiner*

19:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche

19:30 Wallfahrtsmesse *Erich Auer /*

Engelbert und Berta Holz knecht

SONNTAG, 16. Juni 2024 | II. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Messfeier *7. Jahrtag Annemarie Schneider /
Josef und Anna Scheidle / Erich Auer /
für die Pfarrgemeinde*

DI 18. Juni Dienstag der II. Woche im Jahreskreis

08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 20. Juni Donnerstag der II. Woche im Jahreskreis

18:00 Gebet für den Frieden in der Welt

SA 22. Juni **Marien-Samstag**
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Verstorbene der Familien Kolb und Plörer /
Olga Auer*

SONNTAG, 23. Juni 2024 | 12. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Messfeier *Erich Auer / Hildegard Eppacher /
13. Jahrtag Berta Walch /
15. Jahrtag Siegfried Walch /
für die Pfarrgemeinde*

DI 25. Juni **Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis**
08:00 Messfeier *in besonderer Meinung*

DO 27. Juni **Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis**
18:00 Gebet für den Frieden in der Welt

SA 29. Juni **Fest des Hl. Petrus und Hl. Paulus**
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *5. Jahrtag Christoph Zecha / Berta Kerber /
Ida und Karl Vollgruber*

SONNTAG, 30. Juni 2024 | 13. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Messfeier *Erich Auer / für die Pfarrgemeinde*

Mo 1. Juli **Montag der 13. Woche im Jahreskreis**
18:00 Gebet für kranke Menschen
und besondere Anliegen

DI 2. Juli
08:00

Mariä Heimsuchung
Messfeier *in besonderer Meinung*

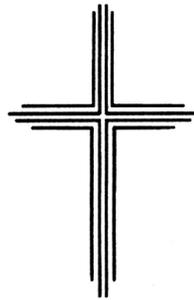
DO 4. Juli
18:00

Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis
Gebet für den Frieden in der Welt

SA 6. Juli
18:00
18:30

Marien-Samstag
Rosenkranz in der Pfarrkirche
Messfeier *Olga Auer*

SONNTAG, 7. Juli 2024 | 14. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Messfeier *Erich Auer / für die Pfarrgemeinde*



Gebetsanliegen

des Papstes für Juni 2024

Wir beten mit dem Heiligen Vater

Beten wir, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

Hl. Antonius von Padua

Gedenktag am 13. Juni

Antonius von Padua, der Mönch in der einfachen Kutte, mit dem Jesus-Kind auf dem Arm, findet sich in vielen katholischen Kirchen. Er gilt als Patron aller, die etwas verloren haben. So zählt er naturgemäß zu den beliebtesten (und am meisten aufgesuchten) Heiligen.

Der historische Antonius von Padua war gebürtiger Portugiese. Er lebte an der Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert in Italien. Er war bereits Mitglied der Augustiner Chorherren, als er mit den Ideen der neuen Gemeinschaft des hl. Franziskus in Berührung kam, die sich selbst „die Minderbrüder“ nannte. Er war begeistert von ihrem einfachen Leben, von ihrem schlichten Glauben und von ihrer Verbundenheit mit der Schöpfung Gottes. Antonius schloss sich den Minderbrüdern an und wurde zu einem ihrer wichtigsten Prediger und Lehrer. Nach dem frühen Tod des hl. Franziskus leitete er sogar für kurze Zeit den Orden.

Die theologische Bildung, die Antonius zu den Franziskanern sozusagen bereits mitbrachte, kam der jungen Gemeinschaft sehr zugute. Denn er verstand es, das Wesentliche in einfache Worte zu fassen und damit auch die Herzen der „normalen“ Menschen zu erreichen. Diese Fähigkeit gab er an der Universität von Bologna auch an seine Mitbrüder weiter.



Doch bei aller „Karriere“ verstand sich Antonius selbst in erster Linie als Wanderprediger und Missionar. Sein machtvolleres Wort könne Frieden stiften, wo jahrelang Zwietracht geherrscht hat, so lautete der Ruf, der ihm vorauseilte. Unermüdlich suchte er auf seinen Wanderungen daher gerade die „Krisenherde“ jener Zeit auf, etwa in Nordafrika oder Südfrankreich, aber auch in Italien. Einmal sei ihm dabei in einer Vision der Jesus-Kind erschienen und habe ihm seine Hände entgegengestreckt (daher die verbreitete Darstellung des Heiligen).

Antonius starb hoch geehrt in Padua, wo sein Grab in der prachtvollen Kirche San Antonio Ziel vieler Pilgerreisen ist. Seine Fürsprache für alle, die etwas verloren haben, hat ihm den Spitznamen „Schlamper-Toni“ eingetragen. Doch muss man bei Verlust nicht zwangsläufig an die Autoschlüssel, die Brieftasche oder das Smartphone denken. Menschen, die auf der Suche sind nach einer guten Partnerin oder einem guten Partner; Menschen, deren Angehöriger mit ungewissem Schicksal aus dem Krieg nicht zurückgekommen ist; oder Menschen, die den Sinn ihres Lebens aus den Augen verloren haben usw.: sie alle sind mit ihren Anliegen beim hl. Antonius „an der richtigen Adresse“.

Quelle: www.kath-kirche-kaernten.at



*Glorreicher heiliger Antonius,
du hast die göttliche Macht ausgeübt,
verlorene Dinge wiederzufinden.
Hilf mir, die Gnade Gottes wiederzuerlangen
und mach mich stark im Dienst an Gott
und an den Tugenden.
Lass' mich das Verlorene wiederfinden
und zeige mir so deine Güte.*



Wir haben schon viel gelernt in unseren bisherigen Tanzkursen. Nun können wir das Erlernte wieder üben, perfektionieren oder einfach Spaß haben!

Termin: Sonntag, den 23.06.
von 18:00 bis 20:00 Uhr im Pfarrsaal.

Preis: Freiwillige Spenden
Anmeldung ist nicht notwendig.
Kommt einfach einzeln
oder paarweise vorbei.

**Wir freuen uns
auf Euch!**





Männerwallfahrt

nach Maria Luggau

Am 28. und 29. September 2024 haben wir, wie bereits im Mai-Pfarrbrief angekündigt, eine Männerwallfahrt nach Maria Luggau geplant. Wir fahren mit Privat PKW´s und übernachten im Kloster Maria Luggau im Lesachtal.

Programm

Samstag, 28.9.2024

07:00 Uhr Abfahrt von der Pfarre Maria am Gestade (Parkplatz)

11:00 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Luggau

12:30 Uhr Mittagessen im Gasthof Luggau

14:30 Uhr Führung Mühlenweg Maria Luggau

18:00 Uhr Abendessen im Kloster (Vor-, Haupt- und Nachspeise)

Anschließend werden wir in einem Gasthaus in Maria Luggau noch einen gemütlichen gemeinsamen Abend verbringen.

Sonntag, 29.9.2024

08.00 Uhr Frühstück im Kloster

09:30 Uhr Abfahrt nach Heinfels – Burgbesichtigung mit Führung

12:30 Uhr Mittagessen im Restaurant/Pizzeria Tempele an der Staatsgrenze

14:00 Uhr gemütliche Heimreise übers Pustertal

Die Kosten für die Übernachtung, Abendessen und Frühstück im Kloster sowie die Besichtigung samt Führung in der Burg Heinfels betragen 75,- EUR (Doppelzimmer) bzw. 80,- EUR (Einzelzimmer). Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. Die Fahrtkosten sowie die Kosten für den Mühlenweg übernimmt die „Männerrunde“.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um verbindliche Anmeldungen **bis spätestens 31.7.2024** bei Alois Oberguggenberger (Tel. 0681/81556763). Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 40,- EUR zu bezahlen, der Rest wird bei der Fahrt eingehoben.

Die Männerrunde (Alois, Gerhard, Günther und Hubert)



Humoriges

Lachen ist die beste Medizin

Die kleine Schwester zur großen: „Ich will auch so schöne Locken haben wie du.“ - „Tja, da hast du Pech, die sind angeboren.“ - „Na und? Dann lass ich mir eben auch welche anbohren.“

Der Lehrer erklärt: „Das Wort ‚ledig‘ bedeutet, dass jemand noch nicht verheiratet ist. Weiß jemand, wie es heißt, wenn jemand verheiratet ist?“ Hans meldet sich: „Erledigt!“

„Warum heißt die Straße hier Waldweg?“, fragt ein Fremder. „Es ist doch gar kein Wald zu sehen.“ - „Genau deswegen heißt die Straße ja auch Waldweg“, meint der Einheimische, „weil der Wald weg ist.“

Mutter und Sohn sitzen im Cello-Konzert. Das Publikum lauscht an-dächtig. Da flüstert der Junge der Mutter zu: „Mama, wenn die Frau ihre Holzkiste durchgesägt hat, gehen wir dann nach Hause?“

Ein Dachdecker fällt vom Dach. Sofort stehen um ihn lauter Leute. Einer fragt erschrocken: „Was ist hier passiert?“ Der Dachdecker steht auf, klopf sich den Staub von der Hose und meint: „Keine Ahnung, ich bin auch gerade erst gekommen.“

Frau Wagner berichtet ihrer Nachbarin: „Gestern habe ich im Tierheim für meine Tochter eine ganz liebe Katze bekommen.“ - „Gratulation“, meint die Nachbarin, „das war wirklich ein guter Tausch!“



Wir bitten um eure Hilfe...

Unterstützung für das Pfarrleben



Wie jedes Jahr findet auch heuer im Juni wieder die **Großreinigung unserer Kirche** statt.

Dazu werden zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer gesucht.

Termin:

**Donnerstag, 20. Juni und Freitag 21. Juni 2024
jeweils ab 08:00 Uhr**

Im Voraus bereits ein herzliches „Vergelt’s Gott“ für diese für unsere Pfarre so wichtige und wertvolle Arbeit!

Herzlichen Dank...

Maifest 2024

...dem Siedlerverein, der FFW Wilten,
der Traditionsgemeinschaft Sieglanger,
allen Helferinnen und Helfern der Pfarre Maria am Gestade,
sowie den zahlreichen Gästen, die zum guten Gelingen des
diesjährigen **Maifestes** beigetragen haben!

Der Reingewinn kommt zur Gänze unserer Pfarre zu Gute!

Dafür ein besonderes „Vergelt’s Gott“
dem Siedlerverein, der FFW Wilten
und der Traditionsgemeinschaft Sieglanger!

Terminkalender

Junii 2024

Mo	03. Juni	18:00	Gebet für Kranke
Di	04. Juni	08:00	Messe mit anschließendem Frühstück
Sa	15. Juni	19:30	Wallfahrtsmesse/Wallfahrtskirche
Mi	19. Juni	09:00	Hoangertstubbm-Ausflug
Do	20. Juni	08:00	Großreinigung der Kirche
Fr	21. Juni	08:00	Großreinigung der Kirche
So	23. Juni	09:30	Familienmesse mit dem Kinderchor, anschließend Musical im Pfarrsaal
		18:00	Tanzabend
Sa	29. Juni	18:30	60-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Alois Oberhuber mit anschließender Agape am Pfarrplatz

Gottesdienstordnung

Samstag	18:00 Uhr	Rosenkranz	der Pfarre Maria am Gestade
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier	
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier	
Montag	18:00 Uhr	Gebet für Kranke (1. Montag im Monat)	
Dienstag	08:00 Uhr	Eucharistiefeier	
Donnerstag	18:00 Uhr	Gebet für den Frieden in der Welt	



Verleger und Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde Maria am Gestade, Weingartnerstraße 44, 6020 Innsbruck
Pfarrprovisor Propst Dr. Florian Huber

Tel. 0512/572862 e-mail: office@pfarre-mag.at, homepage: <http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at>

Hersteller: Arnold Druck | Buchbinderei | Christine Maier | Egger-Lienz-Straße 3a, 6020 Innsbruck
Kommunikations- und Informationsorgan der röm.kath. Pfarre Maria am Gestade, Alleininhaberin

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Mittwoch 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr